

"Wie baue ich mir eine Drei ???-Folge" oder: was gehört zu einer guten Folge dazu?

1) **Mrs Winterbottom** © schrieb am 11.05.2003 um 16:07:32: Tja, was gehört denn so alles zu eine guten Folge außer Justus, Peter und Bob, ein Titel und auch sonst oder Menge Zahlen und Buchstaben? Wie sieht die ultimative Drei-???-Bauanleitung aus?

2) **Miri** schrieb am 11.05.2003 um 18:24:46: Man nehme: einen unheimlichen Schauplatz (ein [altes] Haus/ einen Strand [vorzugsweise bei Nacht oder mit merkwürdigen Gestalten bevölkert] / einen Wald/ Theater oder zur Not den Schrottplatz) und ein unheimliches Ereignis/Gegenstand (Geist [Farbe egal, aber kein pink]/ Bild/ Spiegel/ Truhe, möglicherweise auch ein Papagei], lasse mindestens einen unsere drei Freunde anwesend sein. Idealerweise sollte es eine Person geben, die sich durch den unheimlichen Gegenstand/jmd., der diesen an sich bringen will bedroht, fühlt. Eine Prise "Darf ich Ihnen unsere Karte zeigen?" dazugeben, so dass aus der Person ein Auftraggeber wird. Der Gegenstand/das Ereignis muss sich später als kleines Nebenprodukt/Element in einer Reihen von Ereignisse/Plänen herausstellen, die zu einem Verbrechen führen. Ganz wichtig ist ein Kapitel mit der Überschrift "Gefangen". Dann nehme man noch ein paar Geistesblitze von JJ/Recherchen von BA/Höchstleistungen von PS und schon bekommen wir eine zufriedenstellende Auflösung.

3) **Mattes** © schrieb am 11.05.2003 um 18:37:34: Na, dann ist ja es ja ganz`, ganz einfach, ein ???-Buch zu schreiben. Ob BJHW diese Anleitung auch hatte?

4) **Mrs Winterbottom** © schrieb am 11.05.2003 um 19:01:01: Dann nehme man noch eine Nuance Hyperintelligenz für Just, neue Autoren mischen gerne noch bei Peter etweas Angst hinzu, was sich nicht gut auswirkt. Ein gewisser Heimwerker meint auch das ein paar Schenkelklopfer für die jüngeren dazugehören, doch auch diese Abwandlung ist eher umstritten.

5) **nimm2-junkie** © schrieb am 11.05.2003 um 19:09:21: ein "die drei ??? UND ..." -titel!

6) **tigger** © schrieb am 11.05.2003 um 19:12:09: Sag mal - habt ihr, als ihr noch was jünger ward (will niemandem zu nahe treten ;-))- halt das vielleicht zunächst als typisches Drei Fragezeichen Alter angesehene Alter - "Schenkelklopfer" vermisst? kann mich eigentlich nicht daran erinnern. Ich wollte so inelligent wie Just, oder so sportlich wie Peter und so sein... und auch solche Abenteuer mit meinen Freuden erleben. Wenn aber Just als fett, Peter als blöd und Bob als Einzelgänger (kommt mir zumindest manchmal so vor) dargestellt werden, bleibt ja niemand mehr zum Identifizieren für die kleinen und eigentlich auch für die großen Fans. :-)

7) **Mrs Winterbottom** © schrieb am 11.05.2003 um 19:13:56: Also mich -ich bin im Zielgruppenalter- nerven diese Schenkelklopfer. Das drum herum ist schön und gut, vor allem aber muss ein Buch Spannung haben.

8) **tigger** © schrieb am 11.05.2003 um 19:14:17: Jo - klar, Paßt nicht wirklich in die Gruppe.... war eher zum Thema "Parodie und Ironie" gedacht.... aber

man kann es ja auch so formulieren: ich will Abenteuer haben, die ich selber durch die drei Fragezeichen erlebe.....

9) **tigger** © schrieb am 11.05.2003 um 19:16:09: da fällt mir ein - was ich total wichtig fand, war die Zentrale auf dem Schrottplatz.... das wollte ich auch inner haben, und ohne die, wäre das ganze nur halb so toll gewesen.

10) **Miri** schrieb am 11.05.2003 um 20:14:30: In der idealtypische Folge kommen außerdem vor: Telefon-Lawine, Tante Mathildas "Juuustus!", mind. 1 Anruf (ev. mit Drohung) und eine (neue) Erfindung von Justus. In meisten der besten Folgen kommt ausserdem Alfred Hitchcock, Tunnel II, das Grüne Tor und Morton RR vor. @mattes: na ja GANZ so einfach is das nu doch nicht Wenn der Schreibstil nicht stimmt, kann man mit diesem Rezept ganz schön auf die Nase fallen. Allerdings sind so auch einige die besten ??? Folgen geschrieben worden.

11) **McFee** schrieb am 11.05.2003 um 20:17:35: Die Frage kann ich nur für die HSP-Klassiker beantworten: Nicht fehlen sollten hierbei die gepfiffene Melodie, wenn ein Fall gerade richtig in Schwung kommt, mindest. eine Nachtszene und ein Schlußwort von Peter Pasetti. Und wenn Reynolds kurz vor Schluß noch die Szene betritt und zumindest ein paar seiner legendären Zeilen zum Besten gibt ("Was ist hier los?", "Sie sind verhaftet!"), würde das die Folge noch optimal abrunden!

12) **Nuts McEumelly** © schrieb am 12.05.2003 um 02:59:13: Die ultimative Bauanleitung? Ganz einfach: sie unterhält - und das ist nach meinen Erfahrungen so unterschiedlich von Leser/Hörer zu Leser/Hörer, dass ich einfach immer auf das nächste gespannt bin und die Favoriten immer wieder angehört/gelesen werden können. ich zahl gerne ins Phrasenschwein ein: Geschmäcker sind so unterschiedlich, dass sie zu treffen vom einzelnen abhängt - Universallösungen gibt's (wie auch im Leben) einfach nicht.

13) **Farraday** © schrieb am 12.05.2003 um 03:20:06: Schenkelklopfer brauche ich nicht, Streit brauche ich nicht. Gut ist ein Fall, der von Beginn an spannend ist (bei nur 120 Seiten ist ein langer Vorlauf nicht empfehlenswert), wie zuletzt Die sieben Tore. Was wirklich gut ist, aber durch die wenigen Seiten schwierig, sind einige Verdächtige, wie es z.B. beim Kapartenhund der Fall war. Ist einfach immer schön, das klassische "Whodunit" bei Krimis.

14) **Lilly** © (Fynchen@hotmail.com) schrieb am 12.05.2003 um 11:58:09: also ich brauche diese angeblich so dollen schenkelöklopfer auch nicht. ich fand / finde es immer gut, wenn die drei einen auftrag bekommen wo von allem was dabei ist. also spannung, vielleicht auch ein drohung per telefon (sowie ind er einen folge wo peter und bob nach eingang einer solchen drohung fluchtartig die zentrale verlassen). Ein paar düstere szenen mit wirklich furchteinflößenden gestalten, ein paar angstattacken von den drei??? ... achja und die Überschriften der Kapitel wie MIRI schon sagte: 'Genfangen' oder so etwas macht auch vofreude auf die geshichte. ich glaube ichv erstehe grade selber nicht was ich hier schreibe aber ich hoffe ihr nehmr es mir nicht übel. komme grade aus ner blöden physik arbiet ;)

15) **Hangman** © (marccafi@aol.com) schrieb am 12.05.2003 um 14:19:13: In der ultimativen ???-Folge muß für mich Skinny Norris auftauchen. Unheimliche Atmosphäre darf nicht fehlen (spannendes Ambiente, Mystery-Touch). Ein richtig mieser und charakterlich stark ausgeprägter Bösewicht like Hu-

genay oder Java-Jim. Ausweglose Situationen, die Justus "Sherlock" Jonas durch einen Genieblitz löst. Mehrere Verdächtige wurden ja bereits genannt. Und ganz wichtig: Eine verblüffende, unerwartete Auflösung.

16) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 12.05.2003 um 20:44:54: Ich glaube nicht, daß man wirklich an solchen Kriterien festmachen kann, ob es eine gute oder eine schlechte ???-Folge ist. Ich denke, die drei ??? und ihre Autoren sind schon recht flexibel, was die Fälle angeht ... und das ist auch gut so. Wenn den Autoren die Ideen ausgehen, kann kein noch so mysteriöser Ort und kein noch so oft auftretender Skinny Norris die Serie mehr retten. Gruß Skywise

17) **Mike Hall** © schrieb am 15.05.2003 um 16:24:12: Zuerst einmal braucht die Folge eine spannende Handlung. Grundelement ist auch noch eine gute Atmosphäre (mir wären Sommer Folgen mit Rocky-Beach Feeling am liebsten). Die story soll aus unheimlichen, rätselhaften, witzigen oder/und schrecklichen Elementen aufgebaut sein. Dann sollte Justus einen genialen Einfall (wenn möglich durch einen unbedarften Satz vom 3. oder 2.) haben, der das ganze weiterbringt (oder auch vorerst verwirrt bzw. dass der Einfall noch nicht genug ist). Der Fall sollte in mehrere Handlungsstränge zerlaufen, die dann später wieder in ein logisches Ganzes zusammenfinden. Zwischendurch sollte es mal kleine Szenen geben, die den Leser (evt.) auf die falsche Fährte bringen oder aufhorchen/aufschauen lassen. :) Beim Hörspiel sollte das Ganze mit ordentlicher Musik untermalt sein. Kleine Feinheiten wären dann noch Rätsel, gutes Cover guter Titel, und gute Nebencharaktere (die hauptcharaktere sollten sowieso gut beschrieben/erklärt sein) Das Ende soll spannend sein, aber nicht zu plötzlich kommen! Am Schluss sollte man das das Buch/Hörspiel weglegen können ohne das Fragen oder starke Kritik auftreten. Und dann kann man sagen: "Die Folge war toll" (Kommt in letzter Zeit leider viel zu selten vor)

18) **Mr. Murphy** © schrieb am 15.05.2003 um 19:22:55: Ganz WICHTIG: Viele Verdächtige!!!

19) **Mike Hall** © schrieb am 15.05.2003 um 21:23:01: Ah ja!

20) **rebi** © (angelkiss@gmx.ch) schrieb am 16.05.2003 um 21:00:04: 1. eine spannungsgeladene Atmosphäre 2. ein kniffliges Rätsel 3. eine rasante Verfolgungsjagd 4. ein alter Freund oder Feind (Hugenay) 5. Humor 6. Lys, Kelly, (Elizabeth und / oder Jelena) 7. eine brenzlige Situation 8. last but not least MORTON darf natürlich nicht fehlen!!

21) **Mr. Murphy** © schrieb am 17.05.2003 um 15:31:03: Rebi das klingt ala "Crimebuster" trifft "Klassiker"

22) **Fragezeichen** © (Florian-Brunnader@aon.at) schrieb am 20.05.2003 um 19:42:58: ich finde auch viele verdächtige sind das wichtigste!ansonsten kann man zwar in hsp sicher viel mit atmosphäre machen auch wenn story mies ist, aber in bücher nur auf flair zu setzen ist bei einer Krimireihe gefährlich. ich denke aber, dass man eine ??? nicht nach dem bausteinprinzip bauen kann,dazu ist das ???-universum nach über 100 folgen zu komplex! man kann in ein buch Skinny norris, morton, telefonlawine etc. hineinbringen, und dennoch kann es blödsinnig geschrieben sein. geschmäcker sind eben verschieden!!!

23) **JasonJackson** © schrieb am 24.05.2003 um 22:01:49: Für mich gehört auch noch auf jeden Fall der Schlußlacher dazu...Und nur in diesem Falle gilt für mich, je dümmer die Bemerkung desto besser...Einige Autoren scheinen das aber aufs ganze Buch auszuweiten, was nicht ganz so sinnig ist....

24) **Drakestar** schrieb am 25.05.2003 um 20:45:27: Auf jeden Fall dabei sein müssen folgende Dinge: Mystery, spannende Szenen, unheimliche, anfangs unerklärliche Geschehnisse, eine Prise Humor, mehrere Verdächtige, eine überraschende Wendung, ein roter Faden muss sich durch das Buch ziehen; sprich der Leser muss dem Geschehen folgen und miträtseln können. Außerdem sollten die Charaktere und die Orte nicht nur eindimensional dargestellt, sondern näher beschrieben werden, um eine gewisse Atmosphäre zu erzeugen. Bei den Hörspielen sind für eine gute Folge zwingend erforderlich: gute Sprecher, die weder übertreiben, noch langweilig vom Blatt ablesen, gute Zwischenmusiken, Kürzungen an der richtigen Stelle.

25) **Dan** schrieb am 27.05.2003 um 06:43:54: Eine gute Folge braucht eben viel Identifikationsmöglichkeiten, aber in der Handlung halt Dinge die es noch NICHT gab. Ich finde eine gute Folge braucht auch gewisse Personen, somit Tante Mathilda, Morton, Cotta. Der Ort des Geschehens sollte nicht zu begrenzt oder stark begrenzt sein. Viele Verdächtige sind sicher auch gut, vor allem aber nicht immer die Leute die Dinge selbst vortäuschen, gabs schon genug (genau wie Reporter). Action muss in meinen Augen NICHT sein, hat sich als Zeitgeist entwickelt. Rätsel braucht's nur dann wenn nötig und vor allem wenn gut. Am besten sind die Fälle wo die Lösung sich Stück für Stück entwickelt und nicht als einmaliges Aha Erlebnis geschieht.

26) **Zora** © schrieb am 19.06.2003 um 14:34:04: MCFee ist gebe Dir recht :o)

27) **stopfi** © schrieb am 24.07.2003 um 16:50:08: Hmmm, Rätsel gehören in jedem Fall dazu, natürlich nur Gute (...und August ist der Hüter Deines Glücks). Und was unbedingt sein muß: Justus muß "klugscheissen". Aber nicht profan und blöd, sondern in einer Art und Weise, die auch dem Hörer imponiert. In den letzten Folgen läuft die Sache ja eher nach dem Prinzip, daß so ziemlich jeder Hörer schon weiß, worauf Just bei seiner "Schlauheit/Besserwisserei" hinauswill und lediglich der zweite oder dritte Detektiv nix checkt! Dann doch lieber "Zick, zick, nein Zack! Zick zack falsch! Meine Bilder!"

28) **PussiPoker** schrieb am 24.07.2003 um 19:25:41: 1. ein guter Titel... 2. ein mysteriöser Fall... 3. die Westcoast Umgebung (Rockys oder Küste)... 4. Rätsel... 5. 'Action-Szenen' mit Peter 6. eine überraschende, plausible Lösung...

29) **rebi** © (angelkiss@gmx.ch) schrieb am 25.07.2003 um 20:53:12: PussiPoker Was denn für Action-Szenen mit Peter? Mach doch mal ein Beispiel....

30) **Schreckensbleiches Nervenbündel** schrieb am 25.07.2003 um 22:30:01: @rebi: Ich denke mal, damit sind zum Beispiel eine schöne Verfolgungsjagd mit Peters Wagen oder ein Kampf mit Žnem Schurken gemeint.

31) **eason** © schrieb am 26.07.2003 um 01:29:53: Ich habe bei "Action-Szene mit Peter" die Balkon-Sprung-Szene aus den Comic-Dieben im Kopf, aber ob das gemeint ist?

32) **Stoertebeker** © schrieb am 26.07.2003 um 13:17:47: Eason, ich glaube nicht, dass Pussi (würde ich im realen Leben eine Frau mit Pussi anreden,

gäbe es wohl mächtig Ärger) mit "Action-Szene mit Peter" nur die Balkonszene aus Comic-Diebe meint. Wäre ja auch äußerst langweilig, wenn Peter in jeder Folge von einem Balkon zum anderen hüpfen müsste. "Action Szene mit Peter" meint wohl Szenen, in denen Peter seine sportlichen Fähigkeiten einbringen kann.

33) **McFee** © schrieb am 26.07.2003 um 13:50:28: Peters Actionszene No.1 ist für mich die aus dem "Riff der Haie", als er auf Justs Kommando mit einem feschem "Dann los!" in voller Tauchermontur und Flossen aus der Bordküche kommt, etwas konfus übermotiviert quer über das Deck stolpert und schließlich Hals über Kopf über Bord springt! So sieht die Szene jedenfalls in meinen Augen aus! Herrlich!

34) **eason** © schrieb am 26.07.2003 um 13:54:22: Stoertebeker, ich meinte die Balkon-Szene nur exemplarisch. Die kommt mir bei den Worten Peter und Action eben zuerst in den Sinn. So doof, dass ich glaube, Pussi wollte das in jeder Folge, bin ich dann doch nicht...

35) **Schreckensbleiches Nervenbündel** schrieb am 26.07.2003 um 19:27:09: Eine "Aktionszene" fällt mir aus Žm Giftigen Gockel ein, als das Auto nicht ganz in Ordnung ist und Peter im Gebüsch notbremsen muss.

36) **Lilly** © (Fxnchen@hotmail.com) schrieb am 27.07.2003 um 11:31:34: Also ich weiß ja net ob das ne Action Szee mit Peter ist, aber mir fällt grad ne Stelle ein (hab den Namen der fOlge leider vErgessen*schäm*) wo die drei in nem gemieten auto sitzen, sie nen BErg runter fahren und dann die BREmse nicht mehr geht. Wo rechts dann die Felswand und links der Abgrund war. Ich glaube mich zue rinnern das da noch ne frau mit im Autp sitzt und die drei vorher in so ner Art alten Indianerdorf waren. Naja auf jeden fAll fallnhe mir bei Action szenen mit Peter viel Verfolgungsjagden ein, die zum Glück immer gut für die drei ausgehen, ;)

37) **stopfi** © schrieb am 28.07.2003 um 07:45:47: @Lilly: Die Folge, die Du meinst heißt "Die gefährlichen Fässer". In der Folge geht sowieso gehörig die Action ab: Erst überleben die Drei ??? den Flugzeugabsturz, dann rettet Just alle vor dem drohenden Hungertod und danach werden unsere charismatischen Junghelden von einem Verrückten mit M16 durch den Wald gehetzt. Schalten sie auch das nächste mal wieder ein, wenn es heißt: "Oh, Sir, Ihnen ist da ihr M16 aus dem Fach gerutscht"

38) **Lilly** © (Fynchen@hotmail.com) schrieb am 29.07.2003 um 09:29:33: @stopfi: Genau, die Folge meinte ich, danke. Der SChluss ist auch heftig. Wo die dann in diesem Wohnwagen oder so sitzen und auf sie geschossen wird. Ich finde diese Folge wirklich gelungen ;)

39) **nellska** © (nellska@gmx.net) schrieb am 29.07.2003 um 13:13:02: "gefährliche fässer" ist ja auch eine Lieblingsfolge von andreas fröhlich (hat er mal gesagt)

40) **rebi** © (angelkiss@gmx.ch) schrieb am 31.07.2003 um 21:00:16: apropos Flugzeugabsturz: Mir gefällt der Flugzeugabsturz in "Der Schatz im Bergsee". Ich finde den realistischer. Im anderen haben sich die Jungs nicht mal einen blauen Fleck geholt. Auch wenn Mr. Andrews vielleicht ein guter Pilot ist.....

41) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 31.07.2003 um 21:38:29: Stimmt, und das "Ich wollte eine Ansichtskarte schreiben" kommt auch sehr realistisch! Da

haben sich die Atmosphäreschmiede einmal echt Mühe gegeben! Ich finde nach wie vor Peters Hausboot-Action die beste ever! An einer stelle, wo Justs analytisches Genie versagt, weil gemeiner Stress herrscht, da kommt Sporty Pete zum Zuge. Weltklasse!

42) **Three Questionmarks** schrieb am 08.08.2003 um 17:01:28: Was DEFINITIV dazu gehört ist das Auf und Ab in der gesamten Storylinie, zum Beispiel bei "gefährliche Erbschaft" die Szene mit Skinny Norris. Ohne Dramatische Rückschläge in den Ermittlungen kann ja keine Spannung entstehen, ist ja nix anderes als im Theater oder in nem Film auch. Und kann mal jemand bitte den gesamten Inhalt dieses Forums an die Leute bei EUROPA senden, würde sich bestimmt positiv bemerkbar machen. Und im Zuge der Kommerzialisierung unserer Helden, wäre es vielleicht mal angebracht wenn alle sich die neue Folge erst einen Tag später kaufen... Nur um den Verantwortlichen zu zeigen, dass die Berücksichtigung der Fan-Interessen, zumindest teilweise Priorität haben sollten! DANKE -Keep on listening-

43) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 08.08.2003 um 19:38:59: Mit der Storyline hat Europa aber herzlich wenig zu tun...

44) **Manfred** schrieb am 08.08.2003 um 20:05:07: Zu einer guten drei ??? Folge gehört dazu: Das es ein kniffliger und rätselhafter Fall ist, der Fall soll spannend sein, es soll einen böseartigen Gegner geben und Rückschläge in den Ermittlungen gehören auch dazu.

45) **pussi** schrieb am 09.08.2003 um 14:15:30: tja, die szenen halt, wo peters sportlichkeit von nutzen is... mir fällt grad kein gutes beispiel ein... nur zb beim roten rächer die scene auf'm dach...

46) **rebi** © (angelkiss@gmx.ch) schrieb am 10.08.2003 um 21:06:49: So ne typische Justus-Jonas-Diät wär auch wieder mal toll. Die hab ich nämlich in den neueren Folgen vermisst.

47) **Lilly** © (Fynche@hotmail.com) schrieb am 11.08.2003 um 20:41:20: Stimmt. so ne Erdnussbutter-Bananen diät oder so. das war immer genial ;)

48) **stopfi** © schrieb am 19.08.2003 um 15:23:14: Ich finde auch, wie einige von Euch hier schon rausgestellt haben, daß es in einer guten Drei Fragezeichen-Folge "auf und ab" gehen sollte. Die neueren Fälle laufen teilweise einfach zu linear bzw. zu glatt ab. Ausweglose Situationen, die dann durch die Genialität eines Justus, die sportliche Opferbereitschaft und "Action" eines Peter Shaw und der zurückhaltenden Coolheit gepaart mit dem Informationsbeschaffungs- und Kombinationstalent eines Bob Andrews in Union muß die Lösung des Falles bringen. Ich möchte als Hörspielkonsument hin- und hergerissen sein, atemlos ob der Spannung und ständig mitfiebernd mit den gebotenen Rätseln. Es ist mir schon klar, daß das, was ich verlange, eigentlich die eierlegende Wollmilchsau darstellt. Aber trotz allem sollte es doch in der einen oder anderen Folge zumindest gelingen, einige der Elemente umzusetzen. Was ich auch fürchterlich finde, ist, wenn ein Author sich durchaus bewußt ist, was die Hörerschaft haben will und dann nicht in der Lage ist, das Entsprechende umzusetzen. Bestes Beispiel: Rätsel. Diese sind ja immer im Trend, werden in der letzten Zeit in den Folgen entweder diletantisch verpackt, so daß der Vorgang des Mitratens nicht spannend ist und somit nicht herausfordernd oder sie sind gleich so unlösbar angelegt, daß sich hinterher kein "Aha"-Effekt beim Zuhörer einstellen kann. Nehmen wir zunächst mal als

Positiv-Beispiel für ein gutes Rätsel die Folge "Rätselhafte Bilder": "Zick, zick, nein Zack". Hmm, wenn man beim ersten Anhören nicht unbedingt gerade den richtigen Denker/Richer hat, kommt man nicht sofort auf die Lösung. Als der Sachverhalt dann klarer wird, reflektiert man nochmal den Anfang der Geschichte, patscht sich mit der flachen Hand auf die Stirn und sagt: "Na klar, loogisch." DAS ist gute Rätselunterhaltung. Dagegen stelle ich jetzt mal die Folge "Grauenhaftes Quiz" oder so ähnlich (ist auch egal, die neuen Titel sind Schall und Rauch!): Hier darf Justus im Rahmen der Quizshow irgendwelche Rätselsprüche, die teilweise schon recht hahnebüchen konstruiert oder auch schlichtweg völlig unverständlich sind, lösen. Spannungsgehalt? NULL! Miträtselieber? NULL! Dramatische Wendung möglich? OBERNULL! Somit muß ich als Kenner aller Folgen diese doch als schlecht einstufen. Warum mit weniger zufrieden geben, wenn man auch die killermäßig genialen Folgekonzepte kennen und lieben gelernt hat? Die sportliche Komponente, sprich James Peter Bond kommt in den letzten Folgen auch zu kurz bzw. ist irrelevant. Wo ist die "Action"? Mal klischeehaft gesprochen: Ein dicker Justus geht nicht selber nach Schätzen tauchen, läßt sich nicht von Balkonen in Swimming Pools schmeißen oder gibt in Verfolgungsjagden Gaa. Das macht die Nummer Zwo! Also, wieder mehr Peter-Szenen und schon ist der zweite Detektiv nicht mehr nur zum Mitläufer degradiert. Und Bob? Dieser Mann hat eigentlich "Connections", die sonst keiner hat. In Bibliotheken und Wissenstemplein, in der Musikbranche, bei den schönen Frauen. Das Argument, "Heute gibts ja das Internet, da braucht man keine Bücherei mehr" ist völliger Quatsch, das lasse ich überhaupt nicht gelten. In der wirklichen Welt gibts ja auch immer noch Bücher und Bibliotheken. Wenn ich etwas über die Anfänge der spanischen Seefahrt, über das Gold der Azteken oder Kontrarevolutionäre in Mittelamerika wissen will, ist das I-Net als erste Anlaufstelle ja ganz hübsch, fundierteres Wissen bekomme ich da aber nur aus Bildbänden, Reiseführern zu fremden Ländern, Geschichtsbüchern. Und wo stehn die? Also, so gern die Leute bei Europa auch ständig moderne Trends einbauen - ist ja legitim, warum nicht - sollte man trotzdem meines Erachtens nach realistischerweise das Augenmerk auf die guten alten Ermittlerstandards für Detektive gerichtet lassen und sich davon nicht abwenden. Ich sage Euch, auch ein moderner Detektiv erhält die Lösung jeden Falles nicht per SMS. So, nu hab ich ziemlich viel geschwafelt. Nehmts mir bitte nicht übel, war jetzt mal ne Herzensangelegenheit. Es grüßt Euch der Stopfi

49) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 19.08.2003 um 23:40:57: stopfi, Du macht meinen Job! Und zwar seeeeeeehr GUT! Ich freue mich, daß auch andere Ansprüche stellen und auch eine genaue Vorstellung davon haben, wie man ihnen auch entsprechen könnte. Weiter so! Damit das nicht ot wird: "Was gehört zu einer guten Hspl.Folge?" Auch noch ein Dramaturg und ein Musiker. Die kosten Geld! Ja, denn sie sind es vielleicht auch wert...

50) **stopfi** © schrieb am 20.08.2003 um 11:11:33: @Gruener Mahner: Danke für die Blumen. Eigentlich sind es ja solche Hardcore-Fans wie Du, die mich bezüglich des Themas "Drei Fragezeichen" regelmäßig hier im Forum so begeistern, daß ich auch immer wieder vorbeischaue und meinen Senf abgebe.